

210898-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Gebäudereinigung – Unterhalts- und Grundreinigung in Objekten der Stadt Steinfurt

OJ S 61/2026 27/03/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kreisstadt Steinfurt, Der Bürgermeister

E-Mail: vergabestelle@stadt-steinfurt.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Unterhalts- und Grundreinigung in Objekten der Stadt Steinfurt

Beschreibung: laufende Unterhaltsreinigung, feste Grundreinigung sowie optionale

Sonderreinigung auf besondere Anordnung in verschiedenen Objekten der Kreisstadt Steinfurt

Kennung des Verfahrens: 62c5537d-d6b7-4d9a-bbdc-cb542035f3ee

Interne Kennung: 202604280900

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90919000 Büro-, Schul- und Büroausstattungsreinigung,
90919200 Büroreinigung, 90919300 Reinigung von Schulen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Steinfurt-Borghorst

Postleitzahl: 48565

Land, Gliederung (NUTS): Steinfurt (DEA37)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Bei den zu reinigenden Objekten handelt es sich um vom Auftraggeber verwaltete kommunale Gebäude im Stadtgebiet von Steinfurt. Die einzelnen Erfüllungsorte können den Angaben zu den Losen bzw. den Vergabeunterlagen, insbesondere der Vergabeunterlage "Losinformationen", entnommen werden.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXPWYD9LA5K#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es dürfen keine Ausschlussgründe nach § 124 Abs. 2 GWB erfüllt sein. Dies betrifft Ausschlussgründe nach § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz, § 98c des Aufenthaltsgesetzes § 19 Mindestlohngesetz und § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz sowie § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes, sofern der Anwendungsbereich des § 1 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (u. a. mind. 1.000 Mitarbeiter im Inland) eröffnet ist. Bei Bietergemeinschaften ist die Erklärung durch jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu machen. Die Anforderungen sind anhand der "Eigenerklärung Ausschlussgründe" (Formular 521 EU) nachzuweisen. Das Formular 521 EU kann den Vergabeunterlagen entnommen werden.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Die Bieterin/der Bieter erklärt, dass keine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt und auch gegen das Unternehmen keine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach: § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland). Bei Bietergemeinschaften ist die Erklärung durch jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu machen. Die Anforderungen sind anhand der "Eigenerklärung Ausschlussgründe" (Formular 521 EU) nachzuweisen. Das Formular 521 EU kann den Vergabeunterlagen entnommen werden

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Die Bieterin/der Bieter erklärt, dass keine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt und auch gegen das Unternehmen keine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland). Bei Bietergemeinschaften ist die Erklärung durch jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu machen. Die Anforderungen sind anhand der "Eigenerklärung Ausschlussgründe" (Formular 521 EU) nachzuweisen. Das Formular 521 EU kann den Vergabeunterlagen entnommen werden.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Die Bieterin/der Bieter erklärt, dass keine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt und auch gegen das Unternehmen keine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach: § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen, § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte). Bei Bietergemeinschaften ist die Erklärung durch jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu machen. Die Anforderungen sind anhand der "Eigenerklärung Ausschlussgründe" (Formular 521 EU) nachzuweisen. Das Formular 521 EU kann den Vergabeunterlagen entnommen werden.

Betrug: Die Bieterin/der Bieter erklärt, dass keine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt und auch gegen das Unternehmen keine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach: § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden. Bei Bietergemeinschaften ist die Erklärung durch jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu machen. Die Anforderungen sind anhand der "Eigenerklärung Ausschlussgründe" (Formular 521 EU) nachzuweisen. Das Formular 521 EU kann den Vergabeunterlagen entnommen werden.

Korruption: Die Bieterin/der Bieter erklärt, dass keine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt und auch gegen das Unternehmen keine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach: § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen), § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern) oder § 108f des Strafgesetzbuchs (unzulässige Interessenwahrnehmung), den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete), Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr). Bei Bietergemeinschaften ist die Erklärung durch jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu machen. Die Anforderungen sind anhand der "Eigenerklärung Ausschlussgründe" (Formular 521 EU) nachzuweisen. Das Formular 521 EU kann den Vergabeunterlagen entnommen werden.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Die Bieterin/der Bieter erklärt, dass keine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt und auch gegen das Unternehmen keine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach: den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis und 233a des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung). Bei Bietergemeinschaften ist die Erklärung durch jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu machen. Die Anforderungen sind anhand der "Eigenerklärung Ausschlussgründe" (Formular 521 EU) nachzuweisen. Das Formular 521 EU kann den Vergabeunterlagen entnommen werden.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Die Bieterin/der Bieter erklärt, dass das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben nachgekommen ist und diesbezüglich keine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung vorliegt bzw. das Unternehmen seinen Verpflichtungen dadurch nachgekommen ist, dass es sich zur Zahlung der Steuern und Abgaben einschließlich Zinsen Säumnis- und Strafzuschläge verpflichtet hat. Bei Bietergemeinschaften ist die Erklärung durch jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu machen. Die Anforderungen sind anhand der "Eigenerklärung Ausschlussgründe" (Formular 521 EU) nachzuweisen. Das Formular 521 EU kann den Vergabeunterlagen entnommen werden.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Die Bieterin/der Bieter erklärt, dass das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist und diesbezüglich keine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung vorliegt bzw. das Unternehmen

seinen Verpflichtungen dadurch nachgekommen ist, dass sich das Unternehmen zur Zahlung der Beiträge zur Sozialversicherung einschließlich Zinsen Säumnis- und Strafzuschläge verpflichtet hat. Bei Bietergemeinschaften ist die Erklärung durch jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu machen. Die Anforderungen sind anhand der "Eigenerklärung Ausschlussgründe" (Formular 521 EU) nachzuweisen. Das Formular 521 EU kann den Vergabeunterlagen entnommen werden.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Die Bieterin/der Bieter erklärt, dass das Unternehmen nicht bei der Ausführung öffentlicher Aufträge gegen geltende umweltrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat. Bei Bietergemeinschaften ist die Erklärung durch jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu machen. Die Anforderungen sind anhand der "Eigenerklärung Ausschlussgründe" (Formular 521 EU) nachzuweisen. Das Formular 521 EU kann den Vergabeunterlagen entnommen werden.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Die Bieterin/der Bieter erklärt, dass das Unternehmen nicht bei der Ausführung öffentlicher Aufträge gegen geltende sozialrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat. Bei Bietergemeinschaften ist die Erklärung durch jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu machen. Die Anforderungen sind anhand der "Eigenerklärung Ausschlussgründe" (Formular 521 EU) nachzuweisen. Das Formular 521 EU kann den Vergabeunterlagen entnommen werden.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Die Bieterin/der Bieter erklärt, dass das Unternehmen nicht bei der Ausführung öffentlicher Aufträge gegen geltende arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat. Bei Bietergemeinschaften ist die Erklärung durch jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu machen. Die Anforderungen sind anhand der "Eigenerklärung Ausschlussgründe" (Formular 521 EU) nachzuweisen. Das Formular 521 EU kann den Vergabeunterlagen entnommen werden.

Zahlungsunfähigkeit: Die Bieterin/der Bieter erklärt, dass das Unternehmen nicht zahlungsunfähig ist. Bei Bietergemeinschaften ist die Erklärung durch jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu machen. Die Anforderungen sind anhand der "Eigenerklärung Ausschlussgründe" (Formular 521 EU) nachzuweisen. Das Formular 521 EU kann den Vergabeunterlagen entnommen werden.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Die Bieterin/der Bieter erklärt, dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse nicht abgelehnt worden ist und sich das Unternehmen nicht im Verfahren der Liquidation befindet. Bei Bietergemeinschaften ist die Erklärung durch jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu machen. Die Anforderungen sind anhand der "Eigenerklärung Ausschlussgründe" (Formular 521 EU) nachzuweisen. Das Formular 521 EU kann den Vergabeunterlagen entnommen werden.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Die Bieterin/der Bieter erklärt, dass das Unternehmen nicht seine Tätigkeit eingestellt hat. Bei Bietergemeinschaften ist die Erklärung durch jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu machen. Die Anforderungen sind anhand der "Eigenerklärung Ausschlussgründe" (Formular 521 EU) nachzuweisen. Das Formular 521 EU kann den Vergabeunterlagen entnommen werden.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Die Bieterin/der Bieter erklärt, dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse nicht abgelehnt worden ist und sich das Unternehmen nicht im Verfahren der Liquidation befindet. Bei Bietergemeinschaften ist die Erklärung durch jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu machen. Die Anforderungen sind anhand der "Eigenerklärung Ausschlussgründe" (Formular 521 EU) nachzuweisen. Das Formular 521 EU kann den Vergabeunterlagen entnommen werden.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Die Bieterin/der Bieter erklärt, dass das Unternehmen nicht im Rahmen der beruflichen Tätigkeit eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird. Bei Bietergemeinschaften ist die Erklärung durch jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu machen. Die Anforderungen sind anhand der "Eigenerklärung Ausschlussgründe" (Formular 521 EU) nachzuweisen. Das Formular 521 EU kann den Vergabeunterlagen entnommen werden.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1

Beschreibung: Los 1 umfasst die Unterhaltsreinigung in sechs Objekten sowie die Grundreinigung in vier Objekten. Die Grundfläche der Objekte beträgt insgesamt ca. 8.050 m². Die jährliche Reinigungsfläche beträgt insgesamt ca. 740.000 m². Der Auftraggeber behält sich vor, die zu reinigenden Flächen und Intervalle zu erhöhen und / oder zu reduzieren. Zu Leistungsbeginn findet an der Dumter Schule eine größere Baumaßnahme statt. Zu Beginn der Leistungserbringung sind daher nur Teilflächen des Objektes zu reinigen. In den Preisblättern sind die Flächen, welche nach Fertigstellung der Umbauphase (Anbau & Verwaltung) hinzukommen bereits dargestellt. Die Containeranlagen werden mit Fertigstellung entfallen. Die hinzukommenden Reinigungsflächen sind nach Inbetriebnahme durch den jeweiligen Auftragnehmer zu reinigen. Die zusätzlichen Reinigungsflächen werden frühzeitig dem Auftraggeber bekannt gegeben. Zu Leistungsbeginn ist vorgesehen, die Heinrich-Neuy-Schule baulich zu erweitern. Der Baubeginn ist nach aktuellem Stand für die Sommerferien 2026 geplant. Die Baumaßnahme soll in mehrere Bauabschnitte unterteilt werden. Infolgedessen ist davon auszugehen, dass die im Preisblatt aufgeführten Reinigungsflächen während des Auftragszeitraums mehrfach angepasst werden müssen, entsprechend dem jeweiligen Baufortschritt und der Inbetriebnahme der neu fertiggestellten Bereiche. Ob im Zuge der Baumaßnahme zusätzliche Containeranlagen aufgestellt werden, ist derzeit noch nicht abschließend festgelegt.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90919000 Büro-, Schul- und Büroausstattungsreinigung, 90919200 Büroreinigung, 90919300 Reinigung von Schulen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Steinfurt-Borghorst

Postleitzahl: 48565

Land, Gliederung (NUTS): Steinfurt (DEA37)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Unterhaltsreinigung und Grundreinigung: Sporthalle Michael-Ende-Schule (Gantenstraße 95), ehem. KvG-Schule/Heinrich-Neuy-Schule (Gantenstr. 19), Heinrich-Neuy-Schule (Kaiser-Otto-Str. 5), Dumter Schule (Dumte 12-13); Unterhaltsreinigung: Bauhof Borghorst (Wiemelfeldstr. 46), Kläranlage Borghorst Süd (Münsterstiege 50b).

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: Voraussichtlich 2028; Option zur Vergabe/Vertragslaufzeit: für den Fall, dass ein Ausschreibungsgewinner innerhalb der vertraglich festgelegten Probezeit wegen Kündigung, Insolvenz oder aus anderem Grund endgültig ausfällt, behält sich der Auftraggeber vor, die verbleibenden Leistungen den übrigen Bietern in der Reihenfolge des Ausschreibungsergebnisses bis Gesamtrang 5 auf der Grundlage ihrer Angebote anzutragen.

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Allen Bietern wird auf Wunsch die Gelegenheit gegeben

ausgewählte Objekte vor Angebotsabgabe zu besichtigen. Das im Folgenden aufgeführte

Objekt wird als repräsentativ für die Objekte dieses Loses angesehen: - Dumter Schule

Objektbesichtigungen werden in folgendem Zeitraum durchgeführt: 14.04.2026 bis

16.04.2026. Bieter, welche das Objekt besichtigen wollen, müssen rechtzeitig vor der

Objektbesichtigung einen Terminvorschlag über die Kommunikationsfunktion der

Vergabepattform einreichen. Der Terminvorschlag wird vom Auftraggeber bestätigt oder es

wird ein alternativer Termin im oben genannten Zeitraum angeboten. Jeder Bieter erhält nur

einmalig die Möglichkeit an einem Besichtigungstermin teilzunehmen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorhandensein von mindestens drei vergleichbaren

Referenzen. Referenzen sind vergleichbar, wenn sie mit den ausgeschriebenen Leistungen

und Objekten konkret vergleichbar sind. Die Leistung darf nicht vor dem 01.04.2023 beendet

worden sein. Laufende bzw. nicht abgeschlossene Leistungen müssen seit mindestens einem

Jahr (04/2025) erbracht werden. nicht präqualifizierte Unternehmen: Der Nachweis ist anhand

der beigefügten Liste "4.9 Angabe von Referenzen" unter Angabe der

Jahresreinigungsflächen, des Zeitraumes der Leistungserbringung, des jährlichen

Auftragswertes und des Auftraggebers zu erbringen. Präqualifizierte Unternehmen: Als

Nachweis der Eignung sind Angaben zur Präqualifizierung im Angebot (Vordruck 324)

einzutragen. Sofern vom Auftraggeber Nachweise gefordert werden, die nicht in der

Präqualifizierungsdatenbank enthalten sind, sind diese ergänzend einzureichen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorhandensein einer Haftpflichtversicherung oder eine

Erklärung, dass der Bieter eine solche Versicherung spätestens bis zum Zuschlagszeitpunkt

auf seine Kosten abgeschlossen haben wird. Mindestanforderungen: Die

Haftpflichtversicherung ist während der Vertragsdauer mit folgenden

Mindestversicherungssummen - und zwar unter ausdrücklicher Freistellung des AG von einer

Inanspruchnahme Dritter aufgrund solcher Schäden - aufrechtzuerhalten: - 5.000.000,00 Euro

bei Personen- und Sachschäden, - 2.500.000,00 Euro bei Vermögensschäden, - 2.500.000,00

Euro bei Allmählichkeits- und Abwasserschäden, - 2.500.000,00 Euro bei Tätigkeitsschäden, -

50.000,00 Euro bei Schlüsselerlustisiko. Die Haftungssummen gelten je Einzelfall. nicht

präqualifizierte Unternehmen: Die Anforderungen sind anhand des Vordruckes "4.10 Eigenerklärung Haftpflichtversicherung" nachzuweisen. Die "4.10 Eigenerklärung Haftpflichtversicherung" ist als Vergabeunterlage beigefügt und kann den Vergabeunterlagen entnommen werden. Präqualifizierte Unternehmen: Als Nachweis der Eignung sind Angaben zur Präqualifizierung im Angebot (Vordruck 324) einzutragen. Sofern vom Auftraggeber Nachweise gefordert werden, die nicht in der Präqualifizierungsdatenbank enthalten sind, sind diese ergänzend einzureichen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter ist in einem Handelsregister eingetragen.

nicht präqualifizierte Unternehmen: Die Anforderung anhand einer Eigenerklärung nachzuweisen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist ein aktueller Handelsregistrauszug einzureichen. Präqualifizierte Unternehmen: Als Nachweis der Eignung sind Angaben zur Präqualifizierung im Angebot (Vordruck 324) einzutragen. Sofern vom Auftraggeber Nachweise gefordert werden, die nicht in der Präqualifizierungsdatenbank enthalten sind, sind diese ergänzend einzureichen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Das Angebot mit dem niedrigsten Angebotspreis erhält 100 Preispunkte. Die Punktzahl der weiteren Angebote ergibt sich aus der prozentualen Abweichung des jeweiligen Angebotspreises vom niedrigsten Angebotspreis. Die niedrigste Punktzahl beträgt Null, Minuspunkte werden nicht vergeben. Die Berechnung erfolgt anhand einer Formel, die der beigefügten Vergabeunterlage "1.1 Vorbemerkungen zur Ausschreibung" entnommen werden kann. Anschließend erfolgt die Gewichtung der Punktzahl. Weiters kann der Unterlage "1.1 Vorbemerkungen zur Ausschreibung" entnommen werden, welche als Vergabeunterlage beigefügt ist.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 55

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Höhe der angegebenen Produktivstunden

Beschreibung: Das Angebot mit den höchsten Produktivstunden erhält 100 Punkte. Die Punktzahl der weiteren Angebote ergibt sich aus der prozentualen Abweichung der jeweiligen Produktivstunden von den höchsten angebotenen Produktivstunden. Die niedrigste Punktzahl beträgt Null, Minuspunkte werden nicht vergeben. Die Berechnung erfolgt anhand einer Formel, die der beigefügten Vergabeunterlage "1.1 Vorbemerkungen zur Ausschreibung" entnommen werden kann. Anschließend erfolgt die Gewichtung der Punktzahl. Die gewichtete Punktzahl des Kriteriums "Höhe der angegebenen Produktivstunden" wird mit der gewichteten Punktzahl des Kriteriums "Preis" addiert. Der Zuschlag erfolgt auf das Angebot, das die meisten Gesamtpunkte erhalten hat. Die maximal mögliche Punktzahl beträgt 100. Bei Punktgleichheit entscheidet das Los. Weiters kann der Unterlage "Vorbemerkungen zur Ausschreibung" entnommen werden, welche als Vergabeunterlage beigefügt ist.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYD9LA5K/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYD9LA5K>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYD9LA5K>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 28/04/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 59 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Das Angebot muss vollständig sein. Es muss die Preise und alle geforderten Angaben und Erklärungen enthalten. Die Möglichkeit zu einer Nachforderung von Unterlagen im Sinne von § 56 VgV bleibt unberührt. Der Auftraggeber kann die Nachforderung auf diejenigen Bieter beschränken, deren Angebote in die engere Wahl kommen. Er ist nicht verpflichtet, von allen Bietern gleichermaßen Unterlagen nachzufordern. Fehlen geforderte Unterlagen, Formulare oder Informationen oder sind diese unvollständig oder fehlerhaft und wurden diese ggf. auch auf Nachforderung nicht fristgemäß vorgelegt, führt dies zum Ausschluss. Insbesondere folgende Bedingungen sind Ausschlusskriterien: - Fehlende, unvollständige oder fehlerhaft ausgefüllte Preisblätter, - Überschreitung der vorgegebenen Obergrenze der Reinigungsleistung.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 28/04/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Kreisstadt Steinfurt Fachdienst Stadtplanung und Bauordnung - Zentrale Vergabestelle Zimmer 253 Emsdettener Str. 40 48565 Steinfurt

Eröffnungstermin — Beschreibung: Keine Anwesenheit von Bietern oder sonst interessierten Personen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 1. Je Objekt werden Obergrenzen für die Reinigungsleistung festgelegt. Eine Überschreitung der Obergrenzen im Mittel für ein gesamtes Objekt ist nicht zulässig und führt zum Ausschluss. 2. Es dürfen keine

Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz vorliegen. Bei Bietergemeinschaften ist die Erklärung durch jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu machen. Die Anforderungen sind anhand der "Eigenerklärung Mindestlohngesetz" (Formular 522 EU) nachzuweisen. 3. Eigenerklärung Sanktionspaket: Die Voraussetzungen in der Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in

der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022 müssen erfüllt sein. Bei Bietergemeinschaften ist die Erklärung durch jedes Mitglied der Bietergem. zu machen. Die Anforderungen sind anhand der "Eigenerklärung Sanktionspaket" (Formular 523 EU) nachzuweisen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Den Vergabeunterlagen beigefügte Vertragsbedingungen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Geschäftsstelle der Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kreisstadt Steinfurt, Der Bürgermeister

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kreisstadt Steinfurt, Der Bürgermeister

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 2

Beschreibung: Los 2 umfasst die Unterhaltsreinigung in sechs Objekten sowie die Grundreinigung in fünf Objekten. Die Grundfläche der Objekte beträgt insgesamt ca. 18.000 m². Die jährliche Reinigungsfläche beträgt insgesamt 2.430.000 m².

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Steinfurt-Borghorst

Postleitzahl: 48565

Land, Gliederung (NUTS): Steinfurt (DEA37)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Unterhaltsreinigung und Grundreinigung: Gymnasium Borghorst (Herderstr. 6), Sporthalle Gymnasium Borghorst (Herderstr. 6), Mensa Gymnasium Borghorst (Herderstr. 6), Kulturzentrum Nikomedes (Kapellenstr. 7), Nikomedessporthalle (Kapellenstr. 7); Unterhaltsreinigung: Friedhof Haselstiege (Haselstiege)

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: Voraussichtlich 2028; Option zur Vergabe/Vertragslaufzeit: für den Fall, dass ein Ausschreibungsgewinner innerhalb der vertraglich festgelegten Probezeit wegen Kündigung, Insolvenz oder aus anderem Grund endgültig ausfällt, behält sich der Auftraggeber vor, die verbleibenden Leistungen den übrigen Bietern in der Reihenfolge des Ausschreibungsergebnisses bis Gesamtrang 5 auf der Grundlage ihrer Angebote anzutragen.

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Allen Bietern wird auf Wunsch die Gelegenheit gegeben

ausgewählte Objekte vor Angebotsabgabe zu besichtigen. Das im Folgenden aufgeführte

Objekt wird als repräsentativ für die Objekte dieses Loses angesehen: - Gymnasium Borghorst

Objektbesichtigungen werden in folgendem Zeitraum durchgeführt: 14.04.2026 bis

16.04.2026. Bieter, welche die Objekte besichtigen wollen, müssen rechtzeitig vor der

Objektbesichtigung einen Terminvorschlag über die Kommunikationsfunktion der

Vergabepattform einreichen. Der Terminvorschlag wird vom Auftraggeber bestätigt oder es

wird ein alternativer Termin im oben genannten Zeitraum angeboten. Jeder Bieter erhält nur

einmalig die Möglichkeit an einem Besichtigungstermin teilzunehmen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorhandensein von mindestens drei vergleichbaren

Referenzen. Referenzen sind vergleichbar, wenn sie mit den ausgeschriebenen Leistungen

und Objekten konkret vergleichbar sind. Die Leistung darf nicht vor dem 01.04.2023 beendet

worden sein. Laufende bzw. nicht abgeschlossene Leistungen müssen seit mindestens einem

Jahr (04/2025) erbracht werden. nicht präqualifizierte Unternehmen: Der Nachweis ist anhand

der beigefügten Liste "4.9 Angabe von Referenzen" unter Angabe der

Jahresreinigungsflächen, des Zeitraumes der Leistungserbringung, des jährlichen

Auftragswertes und des Auftraggebers zu erbringen. Präqualifizierte Unternehmen: Als

Nachweis der Eignung sind Angaben zur Präqualifizierung im Angebot (Vordruck 324)

einzutragen. Sofern vom Auftraggeber Nachweise gefordert werden, die nicht in der

Präqualifizierungsdatenbank enthalten sind, sind diese ergänzend einzureichen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorhandensein einer Haftpflichtversicherung oder eine

Erklärung, dass der Bieter eine solche Versicherung spätestens bis zum Zuschlagszeitpunkt

auf seine Kosten abgeschlossen haben wird. Mindestanforderungen: Die

Haftpflichtversicherung ist während der Vertragsdauer mit folgenden

Mindestversicherungssummen - und zwar unter ausdrücklicher Freistellung des AG von einer

Inanspruchnahme Dritter aufgrund solcher Schäden - aufrechtzuerhalten: - 5.000.000,00 Euro bei Personen- und Sachschäden, - 2.500.000,00 Euro bei Vermögensschäden, - 2.500.000,00 Euro bei Allmählichkeits- und Abwasserschäden, - 2.500.000,00 Euro bei Tätigkeitsschäden, - 50.000,00 Euro bei Schlüsselerlustrisiko. Die Haftungssummen gelten je Einzelfall. nicht präqualifizierte Unternehmen: Die Anforderungen sind anhand des Vordruckes "4.10 Eigenerklärung Haftpflichtversicherung" nachzuweisen. Die "4.10 Eigenerklärung Haftpflichtversicherung" ist als Vergabeunterlage beigefügt und kann den Vergabeunterlagen entnommen werden. Präqualifizierte Unternehmen: Als Nachweis der Eignung sind Angaben zur Präqualifizierung im Angebot (Vordruck 324) einzutragen. Sofern vom Auftraggeber Nachweise gefordert werden, die nicht in der Präqualifizierungsdatenbank enthalten sind, sind diese ergänzend einzureichen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter ist in einem Handelsregister eingetragen.

nicht präqualifizierte Unternehmen: Die Anforderung anhand einer Eigenerklärung nachzuweisen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist ein aktueller Handelsregistrauszug einzureichen. Präqualifizierte Unternehmen: Als Nachweis der Eignung sind Angaben zur Präqualifizierung im Angebot (Vordruck 324) einzutragen. Sofern vom Auftraggeber Nachweise gefordert werden, die nicht in der Präqualifizierungsdatenbank enthalten sind, sind diese ergänzend einzureichen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Das Angebot mit dem niedrigsten Angebotspreis erhält 100 Preispunkte. Die Punktzahl der weiteren Angebote ergibt sich aus der prozentualen Abweichung des jeweiligen Angebotspreises vom niedrigsten Angebotspreis. Die niedrigste Punktzahl beträgt Null, Minuspunkte werden nicht vergeben. Die Berechnung erfolgt anhand einer Formel, die der beigefügten Vergabeunterlage "1.1 Vorbemerkungen zur Ausschreibung" entnommen werden kann. Anschließend erfolgt die Gewichtung der Punktzahl. Weiters kann der Unterlage "1.1 Vorbemerkungen zur Ausschreibung" entnommen werden, welche als Vergabeunterlage beigefügt ist.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 55

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Höhe der angegebenen Produktivstunden

Beschreibung: Das Angebot mit den höchsten Produktivstunden erhält 100 Punkte. Die Punktzahl der weiteren Angebote ergibt sich aus der prozentualen Abweichung der jeweiligen Produktivstunden von den höchsten angebotenen Produktivstunden. Die niedrigste Punktzahl beträgt Null, Minuspunkte werden nicht vergeben. Die Berechnung erfolgt anhand einer Formel, die der beigefügten Vergabeunterlage "1.1 Vorbemerkungen zur Ausschreibung" entnommen werden kann. Anschließend erfolgt die Gewichtung der Punktzahl. Die gewichtete Punktzahl des Kriteriums "Höhe der angegebenen Produktivstunden" wird mit der gewichteten Punktzahl des Kriteriums "Preis" addiert. Der Zuschlag erfolgt auf das Angebot, das die meisten Gesamtpunkte erhalten hat. Die maximal mögliche Punktzahl beträgt 100. Bei Punktgleichheit entscheidet das Los. Weiters kann der Unterlage "Vorbemerkungen zur Ausschreibung" entnommen werden, welche als Vergabeunterlage beigefügt ist.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYD9LA5K/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYD9LA5K>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYD9LA5K>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 28/04/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 59 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Das Angebot muss vollständig sein. Es muss die Preise und alle geforderten Angaben und Erklärungen enthalten. Die Möglichkeit zu einer Nachforderung von Unterlagen im Sinne von § 56 VgV bleibt unberührt. Der Auftraggeber kann die Nachforderung auf diejenigen Bieter beschränken, deren Angebote in die engere Wahl kommen. Er ist nicht verpflichtet, von allen Bietern gleichermaßen Unterlagen nachzufordern. Fehlen geforderte Unterlagen, Formulare oder Informationen oder sind diese unvollständig oder fehlerhaft und wurden diese ggf. auch auf Nachforderung nicht fristgemäß vorgelegt, führt dies zum Ausschluss. Insbesondere folgende Bedingungen sind Ausschlusskriterien: - Fehlende, unvollständige oder fehlerhaft ausgefüllte Preisblätter, - Überschreitung der vorgegebenen Obergrenze der Reinigungsleistung.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 28/04/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Kreisstadt Steinfurt Fachdienst Stadtplanung und Bauordnung - Zentrale Vergabestelle Zimmer 253 Emsdettener Str. 40 48565 Steinfurt

Eröffnungstermin — Beschreibung: Keine Anwesenheit von Bietern oder sonst interessierten Personen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 1. Je Objekt werden Obergrenzen für die Reinigungsleistung festgelegt. Eine Überschreitung der Obergrenzen im Mittel für ein gesamtes Objekt ist nicht zulässig und führt zum Ausschluss. 2. Es dürfen keine

Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz vorliegen. Bei

Bietergemeinschaften ist die Erklärung durch jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu machen. Die Anforderungen sind anhand der "Eigenerklärung Mindestlohngesetz" (Formular 522 EU) nachzuweisen. 3. Eigenerklärung Sanktionspaket: Die Voraussetzungen in der Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022 müssen erfüllt sein. Bei Bietergemeinschaften ist die Erklärung durch jedes Mitglied der Bietergem. zu machen. Die Anforderungen sind anhand der "Eigenerklärung Sanktionspaket" (Formular 523 EU) nachzuweisen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Den Vergabeunterlagen beigefügte Vertragsbedingungen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Geschäftsstelle der Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kreisstadt Steinfurt, Der Bürgermeister

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kreisstadt Steinfurt, Der Bürgermeister

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Kreisstadt Steinfurt, Der Bürgermeister

Registrierungsnummer: 055660084084-31001-73

Postanschrift: Emsdettener Straße 40

Stadt: Steinfurt

Postleitzahl: 48565

Land, Gliederung (NUTS): Steinfurt (DEA37)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Fachdienst Stadtplanung und Bauordnung - Zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@stadt-steinfurt.de

Telefon: +49 2552925-0

Internetadresse: <https://www.steinfurt.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Geschäftsstelle der Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +49 251411-0

Fax: +49 251411-2165

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5c978f4c-8f56-41c8-af0e-d15034444571 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/03/2026 09:12:37 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 210898-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 61/2026

Datum der Veröffentlichung: 27/03/2026